



Kassel

Rathaus, 34112 Kassel
Telefon 0561 787 1266
Telefax 0561 787 7130
info@cdu-fraktion-kassel.de
www.CDU-Fraktion-Kassel.de

Vorlage Nr. 101.20.101

24. Juni 2026
1 von 2

Einladung Ärztlicher Leiter Rettungsdienst

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Recht, Sicherheit und Sport

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, den Ärztlichen Leiter Rettungsdienst der Stadt Kassel zu einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Recht, Sicherheit und Sport einzuladen.

Der Ärztliche Leiter Rettungsdienst soll im Ausschuss über die aktuelle rettungsdienstliche Versorgung in der Stadt Kassel berichten und insbesondere zu folgenden Punkten Stellung nehmen:

1. zur aktuellen medizinischen und organisatorischen Lage des Rettungsdienstes in der Stadt Kassel,
2. zu den in Kassel geltenden medizinischen Vorgaben und Behandlungspfaden für Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter,
3. zur Frage, inwieweit die in Kassel angewandten Regelungen mit landesweiten Standards, Empfehlungen und Behandlungspfaden vergleichbar sind,
4. zur Freigabe und Anwendung von Medikamenten durch rettungsdienstliches Fachpersonal, insbesondere im Bereich der präklinischen Schmerztherapie,
5. zur Entwicklung von Notarzt-Nachforderungen und möglichen Auswirkungen auf die rettungsdienstliche Versorgung,
6. zur personellen Situation im Rettungsdienst, insbesondere mit Blick auf Fachkräftesicherung, Arbeitsbelastung, Krankenstand und Fluktuation,
7. zur Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen ärztlicher Leitung, Leistungserbringern, rettungsdienstlichem Personal und weiteren beteiligten Stellen,
8. zu möglichen Maßnahmen, mit denen die Qualität der rettungsdienstlichen Versorgung, die Patientensicherheit und die Arbeitsbedingungen im Rettungsdienst weiter gesichert und verbessert werden können.

Der Rettungsdienst ist ein wesentlicher Bestandteil der kommunalen Daseinsvorsorge und der öffentlichen Sicherheit. Die Bürgerinnen und Bürger müssen sich darauf verlassen können, dass im Notfall schnell, fachlich fundiert und rechtssicher geholfen wird. In der öffentlichen und fachlichen Diskussion werden derzeit verschiedene Fragen zur rettungsdienstlichen Versorgung in Kassel angesprochen. Dabei geht es unter anderem um medizinische Vorgaben, Behandlungspfade, die Rolle und Handlungsmöglichkeiten von Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitätern, die präklinische Schmerztherapie, die Entwicklung von Notarzt-Nachforderungen sowie um die personelle Situation und Fachkräftesicherung im Rettungsdienst.

Aus Sicht der CDU-Fraktion ist es wichtig, diese Fragen sachlich, transparent und fachlich fundiert im zuständigen Ausschuss zu beraten. Gerade bei einem sensiblen Thema wie der Notfallversorgung darf die politische Bewertung nicht auf Vermutungen, Einzelwahrnehmungen oder zugespitzten Darstellungen beruhen.

Durch die Einladung des Ärztlichen Leiters Rettungsdienst erhält der Ausschuss die Möglichkeit, die fachlichen Hintergründe unmittelbar zu erfragen und sich ein eigenes Bild über die aktuelle Situation zu machen. Ziel ist es, die Patientensicherheit, die Handlungsfähigkeit des Rettungsdienstes, die Wertschätzung des rettungsdienstlichen Fachpersonals und eine rechtssichere Organisation der Notfallversorgung dauerhaft zu gewährleisten.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Holger Römer

gez. Holger Augustin
Fraktionsvorsitzender